

Nach Aus für Umfahrung droht neues Ungemach

Dem Scheitern der Südumfahrung könnte nun auch das endgültige Aus für die Skischaukel Sillian-Sexten folgen. Fristen und Verträge laufen demnächst aus.

Von

KARIN NAGELE

Sillian - „Zehn Jahre Arbeit waren zwar umsonst, aber der Wille der Grundeigentümer ist zu akzeptieren, wenn ich ihn auch nicht verstehe“, meint der Sillianer Bürgermeister Erwin Schiffmann bei der jüngsten Gemeinderatssitzung. Das dominante Thema war das Aus für die Umfahrung Sillian.

„Keine persönliche Niederlage für mich, aber eine Niederlage für die Bevölkerung. 33 Millionen Euro wurden verschenkt und ein großes Problem bleibt weiter ungelöst“, so Schiffmann, der die Schuld eindeutig bei den 17 Grundeigentümern sieht, die sich mit einer Unterschriftenliste klar gegen die Südumfahrung stellten. Gemeinderat Peter Leiter ist nicht nur einer dieser 17, sondern auch Oppositionspolitiker und der Auffassung, dass die Unterschriftenliste nun als Alibi herhalten muss.

„Wir sind die Sündenböcke für politisches Unvermögen in Land und Gemeinde“, findet Leiter klare Worte. Leiter war bei der Projektpräsentation im Mai der einzige Grundeigentümer, der sich von Anfang an gegen die Südumfahrung gestellt hatte. „Wäre damals mehr Ablehnung spürbar gewesen, hätten wir das Projekt nicht vorangetrieben“, so Schiffmann, der sich gegen den Vorwurf wehrt, niemals von Tauschgründen gesprochen zu haben. „Tauschgründe waren Thema des Gesprächs und wir haben zugesagt, unser Bestmöglichstes zu tun.“ Ob Schiffmann für eine dritte Amtszeit als Bürgermeister kandidiert, ist noch offen, zumal ein weiteres Damoklesschwert über der Marktgemeinde hängt. „Stirbt auch noch die Skischaukel Sillian-Sexten, dann gibt es ein politisches Erdbeben. Zwei gescheiterte Großprojekte im Oberland wären ein heftiger Brocken“, wagt Schiffmann einen Blick in die Zukunft.

„Was ist diesbezüglich mit unserem VP-Landtagsabgeordneten Andreas Köll? Was hat es bisher außer leeren Versprechungen gegeben? Wenn nicht in Kürze etwas geschieht, waren auch hier zehn Jahre Arbeit umsonst“, ließ Leiter seinem Unmut freien Lauf. Bürgermeister Schiffmann rechnet mit einer baldigen Skischaukel-Entscheidung, da sämtliche Verträge und Fristen in wenigen Wochen auslaufen.



Im Grenzgebiet zwischen Sillian und Sexten ist schon seit Jahren ein Skigebiet geplant, verwirklicht ist es noch immer nicht. Bild: Kohlhofer



Weltauto Weltpartage

Jetzt Traumauto bei Weltauto finden und mit der ...
[mehr ...]



BMW X3 Probe fahren

Der neue X3 xDrive 18d ab 219,-/Monat inkl. BMW ...
[mehr ...]



Jetzt Kia Testfahren

Nutzen Sie die 7 Jahres-Garantie und das ...
[mehr ...]